



Werkstudent im Bereich Prozessmanagement (m/w/x)

Aalen

Sich etwas Neues trauen, über sich hinauswachsen und dabei die Grenzen des Machbaren neu definieren. Genau das ist es, was unsere Mitarbeiter täglich leben dürfen und sollen. Um mit unseren Innovationen das Tempo vorzugeben und Großartiges zu ermöglichen. Denn hinter jedem erfolgreichen Unternehmen stehen eine ganze Menge faszinierender Menschen.

Ihre Rolle

- Formale Prüfung und Überarbeitung von Vorgabedokumenten
- Nachverfolgung und Koordinierung von Aufgaben im Rahmen der Implementierung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des globalen „Produkt & Solution Generation Prozesses“
- Prozessdokumentation von globalen Carl Zeiss Vision Standards
- Abstimmung von Standards mit cross-funktionalen Abteilungen
- Synchronisierung von Standards und Dokumenten
- Vorbereitung, Planung und Protokollierung von Workshopterminen

Ihr Profil

- Ein laufendes Studium
- Interesse an Prozessen und Modellierungsmethoden
- Erfahrung in der Anwendung von MS Office Tools, speziell MS Excel und PowerPoint
- Ein hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative, Flexibilität und Selbständigkeit
- Stärken in der Planung und Organisation
- Interesse mit verschiedenen Kollegen in den Dialog zu gehen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Deutschkenntnisse sind von Vorteil

Die Mitarbeiter von ZEISS arbeiten in einem offenen und modernen Umfeld mit zahlreichen Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Unsere Kultur ist geprägt von Expertenwissen und Teamgeist. All das wird getragen durch die besondere Eigentümerstruktur und das langfristige Ziel der Carl-Zeiss-Stiftung: Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam voranzubringen.

Heute wagen. Morgen begeistern.

Vielfalt ist ein Teil von ZEISS. Wir freuen uns unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität auf Ihre Bewerbung.

Jetzt bewerben! In weniger als 10 Minuten.

Ihr ZEISS Recruiting Team:

Franziska Gansloser, Selina Safradin